

5,20)

Antrag des PH-Bezirksrats Mag.Franz Schodl zur Sitzung der Bezirksvertretung Meidling am 23.6.2017.



www.pro-hetzendorf.at

Betreff: "Attraktivierung" der Verbindungsbahn

Wien, 20.6.2017

A N T R A G

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats mögen unter Berücksichtigung der Komplexität einer "Attraktivierung" der Verbindungsbahn die absehbaren Auswirkungen der geplanten S-Bahnstation "Stranzenbergbrücke" auf beispielsweise den Straßenverkehr ebenso einer gewissenhaften Prüfung unterziehen wie die Alternative einer S-Bahnhaltestelle im Bereich Schönbrunner Allee.

Begründung:

Wie von den ÖBB-Planern selbst eingeräumt, würde es infolge direkt auf der hoch frequentierten Stranzenbergbrücke geplanter Haltestellen mehrerer Buslinien zu einer weiteren Überschreitung der Aufnahmefähigkeit der zweistreifigen Richtungsfahrbahnen kommen. Auch der querende Verkehr in der Hetzendorfer Straße (Linie 62!) wäre davon beeinträchtigt. Hinzu kommt der direkt unter der geplanten S-Bahnstation verlaufende Lainzer Tunnel (Hochleistungsbahn!) mit unterirdischen Zufluchtshallen und dem Notausstiegsschacht beim Ostende des vorgesehenen Inselbahnsteigs; eine im Notfall (z.B. Brand- und Rauchentwicklung im Tunnel) sicherheitsgefährdende Konstellation! All dies und der Umstand einer geplanten Verlagerung der S-Bahnstation Speising um einhundert Meter in Richtung Stranzenbergbrücke (Abstand zueinander nurmehr rund 700 Meter!) stellen die Sinnhaftigkeit des Stationsprojekts Stranzenbergbrücke in Frage. Nicht zuletzt auch deshalb, da sich eine S-Bahnhaltestelle Schönbrunner Allee/Altmannsdorfer Straße anbietet, unter anderem mit dem Vorteil einer direkten Erreichbarkeit Boehringer-Ingelheims für dessen Mitarbeiter aus dem Westen und Osten von Wien.

Schodl

Die Bezirksvorsteherin des 12. Bezirkes	
20. Juni 2017	
Eingel. am	
Zi.	